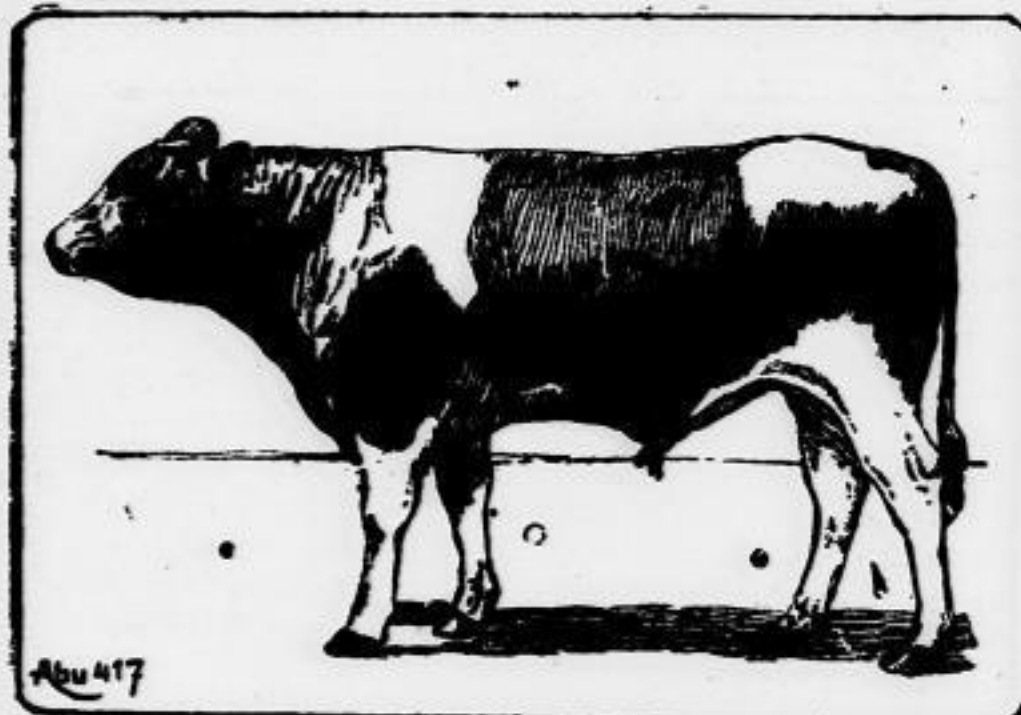


lose erreichen. Solche Erträge werden in Gegenden mit Höhenvieh häufig für unglaublich, ja unmöglich gehalten.



IV. Kuh „Cuoda I“, Zeveländisches Herdbuch Nr. 9836. ten, trotzdem sie jetzt tausendfach durch die regelmäßigen Milchprüfungen der Milchkontrollvereine bezeugt werden. Nur einige wenige Belegzahlen können hier angeführt werden.



II. Bulle „Jupiter“, Ostfriesisches Stammbuch XX Nr. 5725. In den auf Anordnung des Königl. Preussischen Ministers für Landwirtschaft dauernd durchgeführten Leistungs-



III. Kuh „Henriette“ Ostfriesisches Stammbuch XV Nr. 8350. prüfungen verschiedener Rinderschläge in der Versuchswirtschaft der Königl. Akademie Bonn-Poppelsdorf wurden 13

ostfriesische Kühe geprüft und lieferten bei einem mittleren Lebendgewicht von 559 Kilogr. im Durchschnitt pro Jahr und Kopf 6451,7 Kilogr. Milch mit 3,09 Fett = 199,31 Kilogr. Butterfett. Das sind aber noch nicht die Höchsterträge. Bei den Probemelkungen in ostfriesischen Kontrollvereinsherden wurden Kühe mit einem Jahresertrag von 7010, 8778, 9552 und in der Herde des Dr. Oltmanns sogar mit mehr als

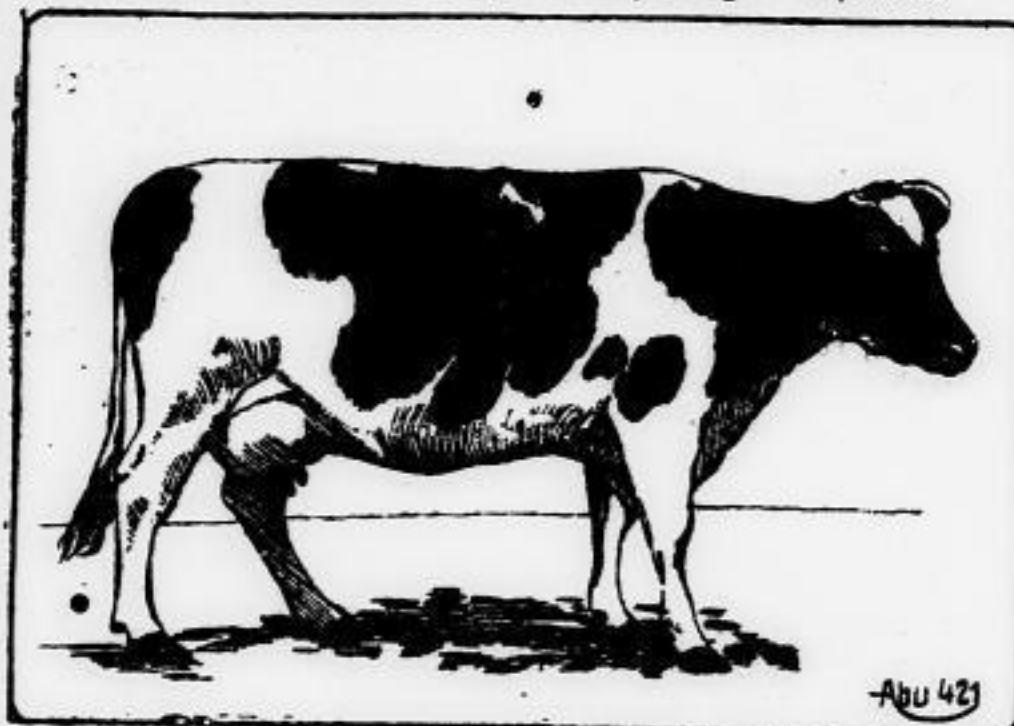


V. Kuh „Geisha III“, Oldenburger Wesermarsch-Herdbuch Nr. 8483.

10 000 Litern Milch und einem Butterertrag bis 336,5 Kilogramm festgestellt. Dem ostfriesischen schwarzbunten Schläge gehören die Tiere Abb. II und III an.

Nicht weniger milchergiebig ist der Zeveländer Schlag (Abb. I und IV). Die an der Leistungsprüfung des preuss. Ministeriums in Bonn-Poppelsdorf beteiligten Kühe gaben Jahresmilcherträge bis zu 7166 Kilogr. mit 225 Kilogr. Butterertrag.

Die Abbildung V zeigt eine Kuh des oldenburger Wesermarschschlages, dem neben hohen Milcherträgen besonders



VI. Kuh „Besta“, Ostpreuss. Holländer, Herdbuch Nr. 11 558. auch Mastfähigkeit zukommt. Die höchsten bisher in Kontrollvereinen festgestellten Milcherträge bewegen sich zwischen 6000 und 7000 Kilogr. Milch von der Kuh im Jahre; eine besonders gute Milchkuh hat in den 3 Jahren, während der sie unter Kontrolle stand, 18 000 Liter Milch mit über 3 Proz. Fettgehalt gegeben. Rechnet man das Liter Milch nur zu 10  $\frac{1}{3}$ , so ist das ein kleines Kapital, das die Kuh ihrem Besitzer, abgesehen vom hohen Zuchtwert der Kälber, eingebracht hat.

Auch der ostpreussische Holländerschlag (Abb. VI) ist neben hoher Milchleistung auf Frühwüchsigkeit und Mast-